



Haus der Vereine

Ort: 5202 Neumarkt am Wallersee
Funktion: Vereins- und Proberäume Neubau
Bauherr:in: Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee
Architektur: dunkelschwarz ZT GmbH
Wettbewerbsentscheidung: Juni 2020
Fertigstellung: Februar 2024
Bruttogrundfläche: 1.769 m²
Baukosten (Kostenbereiche 1 bis 6): 4,5 Mio. € netto
Foto: Markus Rohrbacher



Zum Wettbewerb



Wienerwaldgymnasium Tullnerbach

Ort: 3013 Tullnerbach
Funktion: Bildungsbau (Neubau)
Bauherr:in: BMBWF, vertreten durch die Bildungsdirektion NÖ, vertreten durch die BIG – Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Architektur: fasch&fuchs.architekt:innen
Wettbewerbsentscheidung: Dezember 2017
Fertigstellung: Februar 2023
Bruttogrundfläche: 9.471 m²
Baukosten (Kostenbereiche 1 bis 6): 23,6 Mio. € netto
Foto: Hertha Hurnaus



Zum Wettbewerb



Rathaus Hohenems

Ort: 6845 Hohenems
Funktion: Büro und Verwaltung (Neubau)
Bauherr:in: Stadt Hohenems
Architektur: Bertold Weber Architekten ZT GmbH
Wettbewerbsentscheidung: Juli 2021
Fertigstellung: April 2025
Bruttogrundfläche: 2.407 m²
Baukosten (Kostenbereiche 1 bis 6): ca. 10,6 Mio. € netto
Foto: Adolf Bereuter



Zum Wettbewerb



Freibad Stainz

Ort: 8510 Stainz
Funktion: Freizeitanlage (Neubau)
Bauherr:in: Marktgemeinde Stainz
Architektur: Florian Schober Architektur ZT
Wettbewerbsentscheidung: Oktober 2023
Fertigstellung: Mai 2025
Bruttogrundfläche:
oberirdisch (Gebäude): 826 m²;
unterirdisch: 375 m²;
überdeckte Freibereiche: 546 m²
Baukosten (Kostenbereiche 1 bis 6): ca. 6,8 Mio. € brutto
Foto: Barbara Ganster, www.foto-augeblick.at



Zum Wettbewerb



■ zt: Kammer
■ West



■ zt: Kammer
■ Nord



■ zt: Kammer
■ Süd



■ zt: Kammer
■ Ost

Architekturwettbewerbe

Wege zur besten Lösung

Vorbereitung und Durchführung von Architekturwettbewerben

1

Projektentwicklung (Phase 0)

- Definition des Bedarfs
- Ausarbeitung von Projektgrundlagen mit Plänen und Gutachten
- Bestandsuntersuchungen
- Festlegung eines Projektbudgets

optional:

- Machbarkeitsstudie
- Bürgerbeteiligungsprozess
- Kooperatives Verfahren

2

Unterstützung durch die zt: Kammer

- Beratungsgespräch in der Gemeinde
- Beistellung von Unterlagen zum Leistungsbild von Wettbewerbsbüros
- Empfehlung und Nominierung geeigneter Fachleute für die Wettbewerbsorganisation und das Preisgericht
- Beistellung von Musterauslobungstexten
- Unterstützung während der Auslobung
- Unterstützung der Wettbewerbsorganisation und des Preisgerichts im laufenden Verfahren durch Beratung, Beistellung von Checklisten und Vorlagen für Preisgerichtssitzungen, Vorprüfungen usw.
- Erfassung des Wettbewerbs auf architekturwettbewerb.at

3

Auswahl der passenden Verfahrensart

- Kalkulation des Projektbudgets und des Auftragsvolumens
- Feststellen des vergaberechtlichen Rahmens: Ober- oder Unterschwellenbereich

Wahl des Verfahrens nach der Wettbewerbsabsicht

- Ideenwettbewerb: Lösungsansätze ohne Realisierungsabsicht; keine Vergabe eines Planungsauftrags
- Realisierungswettbewerb: Lösungsansätze mit Realisierungsabsicht; Planungsauftrag in nachfolgendem Verhandlungsverfahren mit nur einem Bieter / einer Bieterin

Wahl des Realisierungswettbewerbs

nach dem Kreis der Teilnehmenden

- **Offener Wettbewerb**
(Regelverfahren im Wettbewerbswesen): qualitative Lösungen der Bauaufgabe durch vielfältige Lösungsansätze.
- **Nicht offener Wettbewerb**
Zweistufig mit qualifizierter Einschränkung der Teilnehmenden.
- **Geladener Wettbewerb**
Nur im Unterschwellenbereich und für private Bauherren zulässig.

nach der Art der Durchführung

- **Einstufiger Wettbewerb**
Effizient und kostengünstig; für Aufgaben, die in einem Durchgang gelöst werden können.
- **Zweistufiger Wettbewerb**
Für komplexe Aufgabenstellungen mit Vertiefung und Verbesserung der bestbewerteten Entwurfslösungen in der 2. Stufe.
- **Einfacher, zweistufiger Wettbewerb**
Kurze Laufzeit und kostengünstig; Alternative zu nicht offenem Wettbewerb oder Verhandlungsverfahren mit mehreren Bieter:innen.

4

Wettbewerbsablauf

- Elektronische Abwicklung: verpflichtend im Oberschwellenbereich; sonst empfohlen
- Abwicklung über externes Verfahrensbüro

Elemente des Wettbewerbs

- **Konstituierende Sitzung des Preisgerichts**
Prüfung und Freigabe der Wettbewerbsauslobung
- **Kommunikationsphase**
(ca. 4 Wochen) Fragenbeantwortung und Kolloquium
- **Planungsphase**
(6 – 8 Wochen, oder mehr bei komplexeren Themenstellungen)
- **Vorprüfung**
(2 – 4 Wochen)
- **Sitzung des Preisgerichts**
(ca. 1 – 2 Tage)

Nach dem Wettbewerb

- Aussendung des Protokolls des Preisgerichts an die teilnehmenden Büros
- Anfechtungsfrist: in der Regel 10 Tage nach Bekanntgabe des Ergebnisses
- Erfassung der Ergebnisse auf architekturwettbewerb.at
- Verhandlungsverfahren mit dem erstgereihten Planungsteam
- Bekanntgabe gemäß BVerG 2018 in einschlägigen Medien; u. a. des vergebenen Dienstleistungsauftrags.

Impressum

Herausgeberin:
Bundeskammer der Ziviltechniker:innen
Karlgasse 9/2, 1040 Wien

Grafische Gestaltung:
Mag. art. Christian Sulzenbacher

Druck:
Medienfabrik Graz GmbH

Verlagsort:
Wien

Herstellungsort:
Graz